



VOICETONE™ harmony G·XT

BEDIENUNGSANLEITUNG

Deutsche Version

Warnung:

Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Achtung

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15. Für den Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein: (1.) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2.) das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, auch solche Interferenzen, die Funktionsstörungen verursachen könnten.



Das Blitzsymbol in einem Dreieck bedeutet „Elektrische Warnung!“ Es dient zur Hervorhebung von Informationen über Betriebsspannungen und die mögliche Gefahr eines Stromschlags.



Das Ausrufezeichen in einem Dreieck bedeutet „Vorsicht!“ Bitte lesen Sie alle mit diesem Zeichen gekennzeichneten Informationen.

| | |
|---|--------------|
| Einleitung | 4 |
| Kurzeinführung | 6 |
| Typische Konfigurationen | 11 |
| Übersicht Oberseite | 12-14 |
| Diagramm Rückseite | 15 |
| Erste Schritte mit dem Harmony-G XT | 16 |
| Presets laden | 16 |
| Harmoniestimmen erzeugen | 16 |
| Die Tone-Taste verwenden | 16 |
| Mischen | 16 |
| Anpassen der Harmoniestimmenpegel | 16 |
| Anpassen des Effektpegels | 16 |
| Anpassen des Gitarrenpegels | 17 |
| Vocals per Double-Taste voller klingen lassen | 17 |
| Presets bearbeiten | 17 |
| Welche Funktionen haben die Tasten Voice 1/2? | 17 |
| Was bedeuten „Higher“/„Lower“ usw.? | 18 |
| Bearbeitete Presets speichern | 18 |
| Anpassen der Effekte | 18 |
| Verwenden des Tuners | 18 |

| | |
|---|-----------|
| Für fortgeschrittene Anwender | 19 |
| Erweiterte Effektauswahl | 19 |
| Zahl der Presets anpassen | 19 |
| Wie Sie die Manual-Taste verwenden | 19 |
| Alternative Tone-Einstellungen verwenden | 21 |
| Gitarrenverb und Detune | 22 |
| Alternative Double-Einstellungen verwenden | 22 |
| Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge) | 22 |
| Zurücksetzen auf Werkseinstellungen | 23 |
| Referenztonhöhe des Tuners ändern | 23 |
| | |
| Verwenden der VoiceSupport-Software | 24 |
| Überblick | 24 |
| Erste Schritte | 24 |
| Das Download-Register | 25 |
| Das Backup-Register | 25 |
| | |
| Häufige Fragen & Antworten / Problemlösung | 26 |
| Varianten der FX- und Doubling-Stile | 28 |
| Technische Daten | 29 |

Einleitung

Willkommen beim VoiceTone Harmony-G XT

Wir haben das Harmony-G XT für Sänger entwickelt, die auch live größten Wert auf einen hochwertigen und interessanten Vocals-Sound legen. Mit diesem Pedal steht Ihnen jederzeit ein vollständiges Produktionszentrum für hochwertige Vocals zur Verfügung – und dazu gehören auch Backing-Sänger, die Ihren Leadvocals und Ihrem Gitarrenspiel zuverlässig folgen.

Bei der Entwicklung des Harmony-G XT standen leichte Bedienbarkeit und Anwenderfreundlichkeit im Vordergrund. So können Sie auch, während Sie singen, alle Funktionen des Harmony-G XT schnell und einfach aufrufen.

Das Harmony-G XT ist mit Patches ausgestattet, die von Profis entwickelt wurden. Und wenn die vorgegebenen Einstellungen einmal nicht ganz passen, können Sie sie mit den Reglern des Harmony-G XT Ihren persönlichen Vorstellungen anpassen.

Die Informationen zu diesem Produkt werden regelmäßig aktualisiert. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tc-helicon.com.

Leistungsmerkmale:

- Erzeugt zu Ihrer eigenen Stimme (Lead Vocal) ein oder zwei Backingstimmen, deren Tonhöhen durch Ihr Gitarrenspiel gesteuert werden
- Overdub-artige Doubling-Effekte lassen Ihre Stimme voller klingen
- Hochwertige Reverb- und Delay-Effekte
- Das Signal von Ihrer Gitarre kann direkt an den Gitarrenverstärker weitergeleitet oder mit den Effekten des Harmony-G XT bearbeitet werden
- Mit den A/B-Tastern haben Sie direkten Zugriff auf Ihre beiden Lieblingspresets
- Schnelles und einfaches Bearbeiten und Speichern von Presets
- XLR-Mikrofoneingang, Ausgang in Stereo oder Mono
- Sauber klingender Mikrofonvorverstärker in Studioqualität mit Phantomspeisung.

Über TC-Helicon

Wir bei TC-Helicon glauben, dass die menschliche Stimme das großartigste Instrument der Welt ist. Damit wollen wir sicher kein anderes Instrument herabsetzen – aber die Gesangsstimme ist entwicklungsgeschichtlich die Wurzel aller Melodien.

Gehen Sie einfach davon aus, dass es in Kanada (genauer gesagt: in Victoria in der Provinz British Columbia) eine Gruppe von Forschern, Entwicklern und Produktspezialisten gibt, die sich einer Aufgabe verschrieben haben: mit und für jene Menschen zu arbeiten, die ihre Leidenschaft für die Gesangsstimme teilen.

Das Wissen und die Erfahrung dieser Menschen fließen in die Entwicklung von Produkten ein, die den Ansprüchen moderner Sänger gerecht werden und ihnen neue kreative Horizonte erschließen. All unsere Produkte haben eines gemeinsam: Sie inspirieren Künstler und ermöglichen es ihnen, neues Terrain zu erschließen. Die Produktpalette, die aus dieser Arbeit entsteht, reicht vom persönlichen Vocals-Monitor bis zu leistungsstarken Multieffektpedalen.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg mit diesem Produkt!

Das TC-Helicon-Team
Ein Unternehmen der TC Group

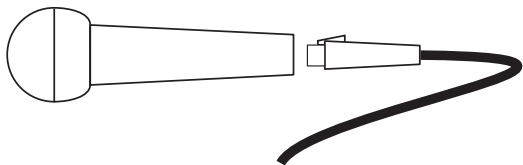
Das Wichtigste in Kürze

Schritt 1:

Schließen Sie ein Mikrofonkabel an Ihr Mikrofon an.

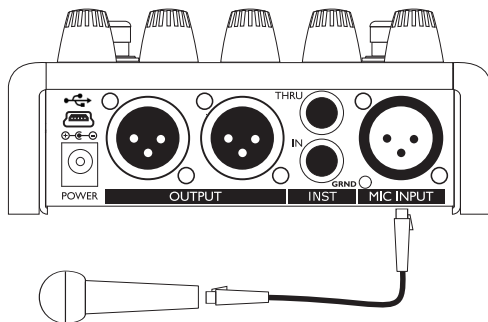
HINWEIS:

Das Harmony-G XT darf dabei noch nicht angeschaltet sein.



Schritt 2:

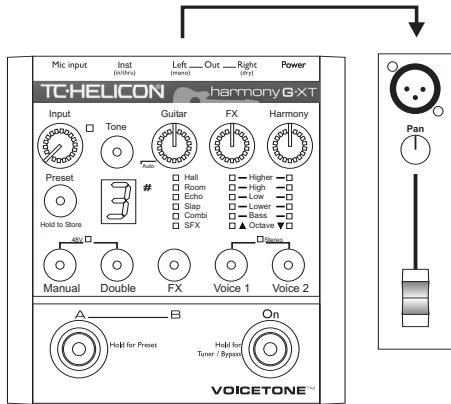
Schließen Sie Ihr Mikrofon an den Mikrofoneingang (Buchse **Mic Input**) an.



Das Wichtigste in Kürze

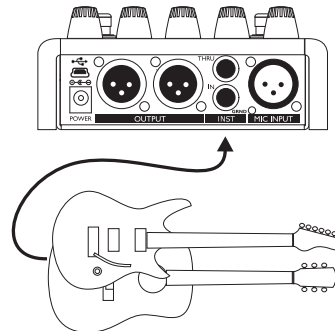
Schritt 3:

Drehen Sie – so lange Sie das Harmony-G XT verkabeln und einstellen – den Eingangsregler des Mischpultkanals herunter, an den Sie das Harmony-G XT im nächsten Schritt anschließen werden. Verbinden Sie den linken Ausgang – **Left (mono)** – des Harmony-G XT über ein Mikrofonkabel mit einem Mikrofoneingang Ihrer Beschallungsanlage.



Schritt 4:

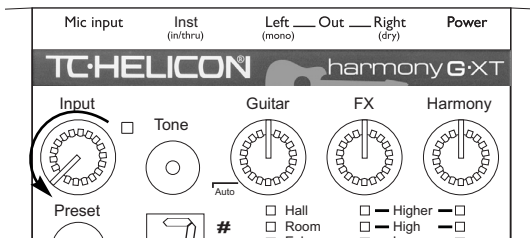
Verbinden Sie Ihre elektrische oder (semi-)akustische Gitarre über ein 6,3 mm-Klinkenkabel mit der Buchse **Inst In**. Wir werden die Buchse **Thru** zunächst *nicht* verwenden. Das bedeutet, dass das Signal von Ihrer Gitarre mit der Stimme und den Effekten im Harmony-G XT gemischt wird. Dieses gemischte Signal wird über die Buchse **Left (mono)** ausgegeben; den Hauptausgang des Harmony-G XT.



Das Wichtigste in Kürze

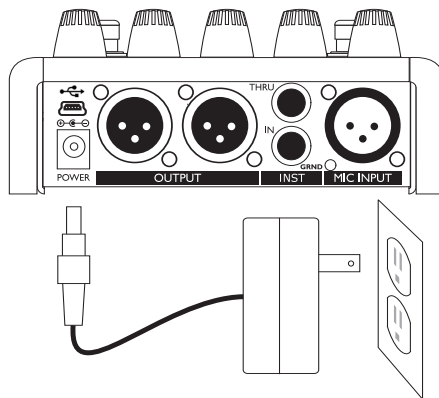
Schritt 5:

Drehen Sie den Regler **Input** an den *linken* Anschlag. Drehen Sie die Drehregler **Guitar**, **FX** und **Harmony** auf die *Mittelstellung* („12:00 Uhr“).



Schritt 6:

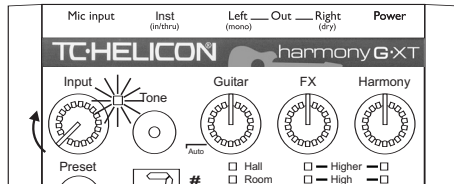
Verbinden Sie das Netzteil des Harmony-G XT mit dem Netzeingang des Harmony-G XT (Buchse **Power**) und mit der Stromversorgung. Das Gerät hat keinen Netzschalter; es schaltet sich automatisch an, wenn es mit Strom versorgt wird.



Das Wichtigste in Kürze

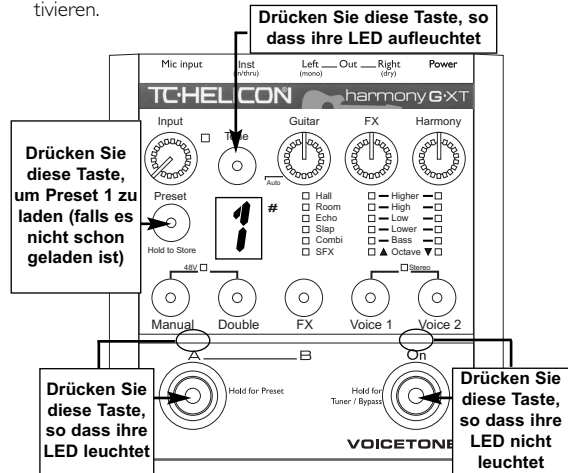
Schritt 7:

Singen Sie in Ihr Mikrofon und drehen Sie dabei den Drehregler **Input** langsam nach rechts, bis die Input-Leuchtdiode aufleuchtet. Diese Leuchtdiode sollte, während Sie singen, meist grün leuchten, an lauterer Stellen auch orange, aber niemals rot.



Schritt 8:

Für den ersten Test sollten die Leuchtdioden zunächst so leuchten, wie es in der folgenden Darstellung gezeigt wird. Falls es erforderlich ist, können Sie die Tasten unter diesen Leuchtdioden drücken, um den gewünschten Modus zu aktivieren.



Das Wichtigste in Kürze

Schritt 9:

Singen Sie nun in Ihr Mikrofon und heben Sie gleichzeitig den Pegel des Mischpultkanals an, an den Sie das Harmony-G XT angeschlossen haben. Wenn Sie eine normale und angenehme Abhörlautstärke erreicht haben, sollten Sie Ihre Stimme klar und deutlich hören; ergänzt durch etwas Hall.

Es ist wichtig, dass Sie zunächst Ihre Gitarre stimmen, bevor Sie sich mit den vom Harmony-G XT erzeugten Harmoniestimmen beschäftigen. Halten Sie dazu den Taster **On** gedrückt, um das Harmony-G XT in den Tuner-/Bypass-Modus zu schalten. Spielen Sie eine einzelne Saite, um deren Stimmung erkennen und anzeigen zu lassen. Die erkannte Tonhöhe für diese Saite wird im Display angezeigt. Die LED-Reihen über den Tasten FX, Voice 1 und Voice 2 zeigen an, ob die Saite zu hoch oder zu tief gestimmt ist. Stimmen Sie jede Saite, bis Ihre Gitarre gestimmt ist.

Nun wollen wir uns die Harmoniestimmen des Harmony-G XT anhören. Drücken Sie den Taster **On** und singen Sie einen Song, den Sie gut kennen, während Sie dessen Akkorde auf Ihrer Gitarre spielen. Denken Sie daran, dass Ihre Gitarre die Erzeugung der Harmonien steuert – der Lautstärkereglер der Gitarre sollte also stets aufgedreht sein.

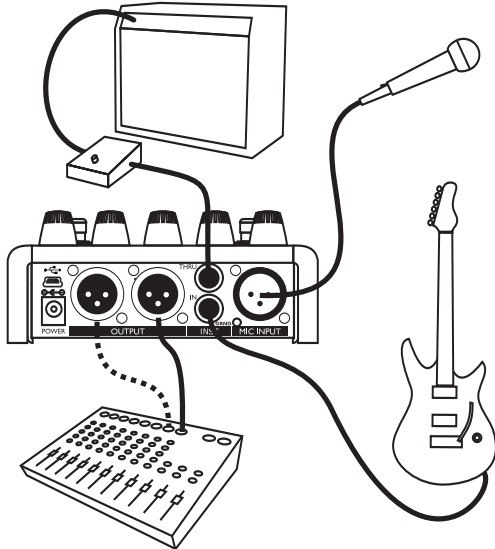
Sie können jetzt anfangen, mit den Funktionen des Harmony-G XT zu experimentieren. Drücken Sie zunächst die Taste **Preset**, um ein Preset zu laden und wechseln Sie dann mit dem Taster **A/B** zwischen den beiden Variationen dieses Presets. Wechseln Sie dann zum nächsten Preset.

Um alle Möglichkeiten des Harmony-G XT zu nutzen, sollten Sie die vorliegende, kurze Bedienungsanleitung auf jeden Fall vollständig lesen!

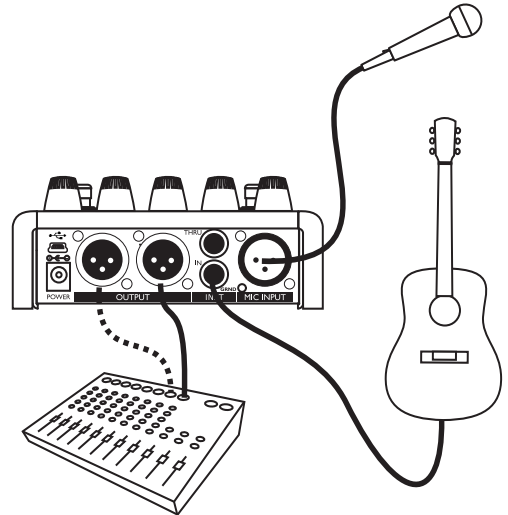
Typische Konfigurationen

Verwendung mit einer E-Gitarre

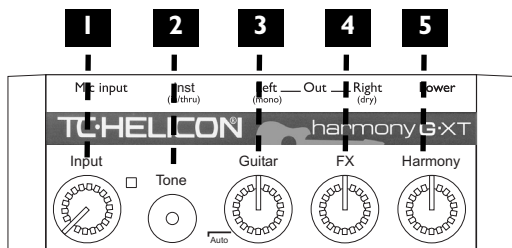
Die gepunktete Linie symbolisiert den optional möglichen Stereobetrieb.



Verwendung mit einer akustischen Gitarre



Bedienelemente Oberseite



1. Input-Drehregler und Leuchtdiode

Schließen Sie ein Mikrofon an, singen Sie in das Mikrofon und stellen Sie den Drehregler **Input** dabei so ein, dass die LED neben dem Regler grün und manchmal orange, aber niemals rot aufleuchtet.

2. Tone-Taste

Mit der Taste **Tone** können Sie zwei verschiedene Effekte aktivieren.

1. Die *adaptiven Live-Engineer-Effekte* lassen Ihre Stimme automatisch höhenreicher und angenehmer klingen. Um die Live-Engineer-Effekte anzuschalten, drücken Sie die Taste **Tone** einmal. Um die Effekte abzuschalten, drücken Sie die Taste noch einmal.

2. Die *autochromatische Tonhöhenkorrektur* verbessert Ihre Intonation subtil, ohne dass Sie hierfür Tonart und Tonleiter einstellen müssen. Um diese Tonhöhenkorrektur anzuschalten, doppelklicken

Sie die Taste **Tone**. Um sie wieder abzuschalten, doppelklicken Sie die Taste noch einmal. Die Aktivierung ist unabhängig von den Live-Engineer-Effekten, die ebenfalls mit dieser Taste an- und abgeschaltet werden.

Die Taste **Tone** zeigt die verschiedenen Betriebsarten wie folgt an:

Nur Live-Engineer-Effekte aktiv: Die LED der Taste **Tone** leuchtet stetig.

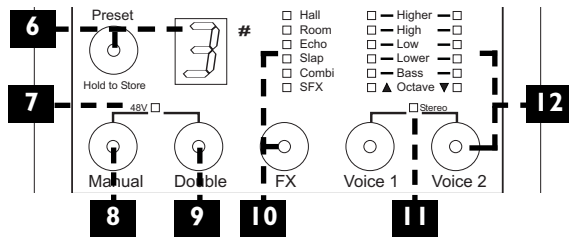
Nur Tonhöhenkorrektur aktiv: Die LED der Taste **Tone** blinkt regelmäßig. Beim An- oder Abschalten blinkt die Taste kurz schneller.

Live-Engineer-Effekte und Tonhöhenkorrektur aktiv: Die LED der Taste **Tone** leuchtet stetig, blinkt aber in regelmäßigen Abständen kurz.

Wenn Sie die Engineer-Effekte und/oder die autochromatische Tonhöhenkorrektur aktiviert haben, bleiben diese Effekte auch dann aktiv, wenn Sie das Gerät auf Bypass schalten.

3. Guitar-Drehregler (Gitarrenpegel)

Mit dem Regler **Guitar** stellen Sie den Pegel des Gitarrensensignals an den Hauptausgängen ein. Diese Einstellung ist nur dann von Bedeutung, wenn Sie die Buchse **Inst Thru** nicht verwenden. Wenn Sie den Regler **Guitar** an den linken Anschlag (Position **Auto**) drehen, wird der Pegel des Gitarrensensignals automatisch mit dem Pegel Ihrer Stimme abgeglichen. Unmittelbar über dieser **Auto**-Position befindet sich die „Nullzone“, in der die Gitarre stumm geschaltet ist. Wenn Sie den Regler von hier aus weiter im Uhrzeigersinn drehen, können Sie den Gitarrenpegel manuell einstellen.



4. FX-Drehregler (Effektpegel)

Mit dem Regler **FX** regeln Sie den Anteil des ausgewählten Effekts am Gesamtsignal. Den gewünschten Effekt wählen Sie durch Drücken der Taste **FX** aus.

5. Harmony-Drehregler (Harmoniestimmenpegel)

Mit dem Regler **Harmony** regeln Sie den Anteil der Harmoniestimmen und des Doubling-Effekts am Gesamtsignal.

6. Preset-Auswahltaste und Presetnummern-Anzeige

Drücken Sie die **Preset**-Auswahltaste, um zwischen den insgesamt fünf Presets umzuschalten. Die Nummer des gewählten Presets wird in der Presetnummern-Anzeige angezeigt. Wenn das letzte Preset aktiv ist, springt das Gerät beim erneuten Drücken der Preset-Auswahltaste wieder zum ersten Preset. Drücken *und hal-*

ten Sie die Preset-Auswahltaste, um vorgenommene Änderungen an einem Preset zu speichern. In der Tuner-Betriebsart und der manuellen Betriebsart wird hier auch das Rautenzeichen (#) angezeigt.

7. 48V-Leuchtdiode (Anzeige für Phantomspeisung)

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, drücken und halten Sie die Tasten **Manual** und **Double** zwei Sekunden lang gedrückt, um die Phantomspeisung anzuschalten. Bei angeschalteter Phantomspeisung leuchtet die 48V-Leuchtdiode. Wiederholen Sie diese Prozedur, um die Phantomspeisung wieder abzuschalten.

8. Manual-Taste (Aktivierung Manual-Modus)

Drücken Sie die Taste **Manual**, um die Steuerung der Harmoniestimmen durch die Gitarre ein- oder auszuschalten. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt „Für fortgeschrittene Anwender“.

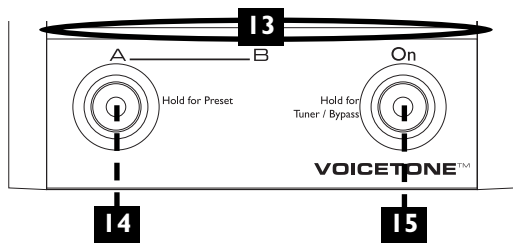
9. Double-Taste (Aktivierung Doubling-Effekt)

Drücken Sie die Taste **Double**, um den Doubling-Effekt zu aktivieren. Dieser Effekt simuliert eine zweite, unisono mit Ihnen singende Stimme, sodass ein vollerer Klang entsteht.

10. FX-Taste und FX-Leuchtdioden

Drücken Sie wiederholt die Taste **FX**, um zwischen den verschiede-

Bedienelemente Oberseite



nen Effektstilen für das aktuelle Preset umzuschalten. Wenn keine der Leuchtdioden über der Taste **FX** leuchtet, ist der Effektbereich abgeschaltet.

11. Stereo-Funktion

Um zwischen Mono- und Stereowiedergabe umzuschalten, drücken und halten Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** zwei Sekunden lang.

12. Voice-Tasten (1 und 2) und Voice-Leuchtdioden

Drücken Sie eine der beiden Voice-Tasten, um:

- das Harmoniestimmenintervall für die Stimme zu ändern, die dieser Taste zugeordnet ist
- (wenn die LED nicht leuchtet) die Harmoniestimme zu aktivieren
- die Harmoniestimme abzuschalten.

Wenn Sie für beide Stimmen dasselbe Intervall wählen, klingen die resultierenden Harmoniestimmen voller.

13. Unterer Leuchtdioden-Bereich

Die Leuchtdioden im transparenten Bereich zeigen den Status des Tasters **On** sowie die aktivierte Variante (A oder B) eines Presets.

14. A/B-Preset-Taster

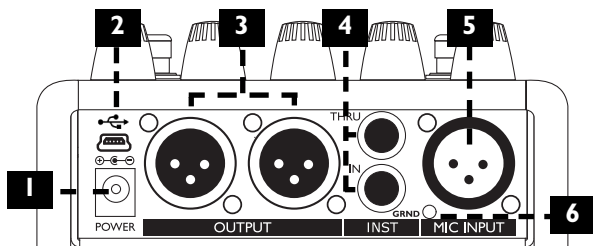
Wenn Sie während eines Konzerts nur zwei verschiedene Sounds benötigen, können Sie mit dem Taster **A/B** bequem und schnell zwischen diesen beiden Sounds umschalten.

Wenn Sie den Taster **A/B** verwenden wollen, um auf weitere Presets zuzugreifen, drücken und halten Sie ihn. Sie aktivieren damit den *Preset-Auswahlmodus*. Wenn Sie jetzt den Taster **A/B** drücken, blättern Sie aufsteigend durch die fünf A-Presets oder die fünf B-Presets – je nachdem, ob vorher A oder B ausgewählt war.

15. On-Taster

Drücken Sie den Taster **On**, um die Doubling- und Harmoniestimmeneffekte des aktuellen Presets an- oder abzuschalten. Die Reverb- und Delayeffekte für Ihre Stimme bleiben auch dann aktiv, wenn Sie die Harmoniestimmen stumm geschaltet haben. *Drücken und halten* Sie **On**, um die Betriebsart *Tuner/Bypass* zu aktivieren. In dieser Betriebsart können Sie Ihre Gitarre stumm stimmen, und alle signalbearbeitenden Funktionen (mit Ausnahme des Tone-Moduls) sind abgeschaltet.

Anschlüsse und Bedienelemente Rückseite



1. Netzbuchse (Power)

Schließen Sie hier das mit dem Produkt gelieferte Gleichstrom-Netzteil an. Da das Harmony-G XT keinen Netzschalter hat, ist es automatisch angeschaltet, sobald es mit Strom versorgt wird.

2. USB-Anschluss

Über den USB-Anschluss können Sie das Harmony-G XT mit einem Computer verbinden, um Sicherheitskopien Ihrer Einstellungen anzulegen und Aktualisierungen vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der VoiceSupport-Software“.

3. Ausgänge

An diesen XLR-Buchsen steht das Signal des Harmony-G XT

wahlweise in Stereo oder Mono zur Verfügung. Der Standardmodus ist Stereo. Weitere Informationen über den Monobetrieb finden Sie im Kapitel „Für fortgeschrittene Anwender“, Abschnitt „Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge)“.

4. Instrumentenanschlüsse

Verbinden Sie Ihre Gitarre über ein 6,3 mm-Klinkenkabel direkt mit der In-Buchse. Wenn Sie Effektpedale verwenden, sollten diese im Signalweg *nach* dem Harmony-G XT angeschlossen werden. Der Eingang ist hochohmig. Verbinden Sie die Buchse **Thru** des Harmony-G XT über ein 6,3 mm-Klinkenkabel mit dem ersten Effektpedal oder Ihrem Verstärker beziehungsweise der PA.

5. Mic Input-Buchse (Mikrofoneingang)

Die Buchse **Mic Input** ist ein symmetrischer Mikrofoneingang mit niedriger Impedanz.

6. Grnd-Taste (Guitar Ground Lift)

Wenn Sie ein Brummen hören, sobald Sie die Buchse **Thru** des Harmony-G XT mit einem Verstärker oder der PA verbinden, drücken Sie diese Taste. Wenn Sie die Buchse **Thru** nicht verwenden und das Signal von Ihrer Gitarre geräteintern verarbeitet wird, sollte die **Gnd**-Taste *nicht* gedrückt sein.

Erste Schritte mit dem Harmony-G XT

Presets laden

Um das nächste Preset zu laden, drücken Sie die Taste **Preset**. Wenn Sie im Stehen spielen/singen und nur zwei verschiedene Sounds benötigen, können Sie mit dem Taster **A/B** bequem zwischen diesen beiden Sounds umschalten.

Wenn Sie auf weitere Presets zugreifen wollen, drücken und halten Sie den Taster **A/B**. Sie aktivieren damit den *Preset-Auswahlmodus*. Wenn Sie jetzt den Taster **A/B** drücken, blättern Sie durch die fünf A-Presets oder die fünf B-Presets – je nachdem, ob vorher A oder B ausgewählt war.

Harmoniestimmen erzeugen

Spielen Sie einen Song auf Ihrer Gitarre und singen Sie dazu. Drücken Sie den Taster **On**, um die Harmoniestimmen des Presets zu hören, das Sie geladen haben. Wenn Sie ohne Harmoniestimmen singen wollen, drücken Sie den Taster **On** erneut, um diese stummzuschalten.

Die Tone-Taste verwenden

Wenn Sie möchten, dass Ihre Stimme heller und „runder“ klingt, aktivieren Sie die Live-Engineer-Effekte, indem Sie die Taste **Tone** einmal drücken. Drei hochwertige Studioeffekte sorgen hier für den gewünschten Klang: der adaptive „Shape“-Equalizer, die adaptive Komprimierung und ein De-Esser.

Außerdem reduziert ein Gate den Pegel der Harmoniestimmen, wenn Sie nicht singen.

Wenn Sie eine subtil arbeitende Tonhöhenkorrektur verwenden wollen, die die Tonhöhe jeder gesungenen Note dem nächsten Ton der chromatischen Tonleiter annähert, doppelklicken Sie die Taste **Tone**. Wenn Sie diese autochromatische Tonhöhenkorrektur aktiviert haben, werden Sie beim Singen die „korrekte“ (korrigierte) Tonhöhe über die Lautsprecher hören, während Sie mit Ihren Ohren und durch die Resonanz Ihres Kopfes natürlich weiterhin die unkorrigierte, ursprüngliche Tonhöhe hören. Dies bedeutet ganz einfach, dass die Tonhöhenkorrektur funktioniert und Ihre Stimme gegebenenfalls für das Publikum „richtiger“ klingt. Beachten Sie bitte, dass die Tonhöhenkorrektur nur erfolgen kann, wenn Sie sich auf einem Instrument begleiten, das auf 440 Hz gestimmt ist.

Mischen

Mit den drei Drehreglern **Guitar**, **FX** und **Harmony** legen Sie den Anteil des Gitarrensymbols, der Effekte sowie der Harmoniestimmen fest, die zu Ihrer Stimme gemischt werden sollen. Die auf diese Weise eingestellte Mischung gilt für alle Presets. Die Mittelstellung der Regler entspricht den werksseitig festgelegten Pegeln, die für ein optimales Klangbild programmiert wurden.

Erste Schritte mit dem Harmony-G XT

Anpassen der Harmoniestimmenpegel

Drehen Sie den Regler **Harmony**, um den Pegel der im Harmony-G XT erzeugten Harmoniestimmen anzuheben oder abzusenken. Wenn Sie die Taste **Double** aktiviert haben, regeln Sie mit dem Regler **Harmony** auch den Pegel der vom Doubling-Modul erzeugten Stimme.

Anpassen des Effektpegels

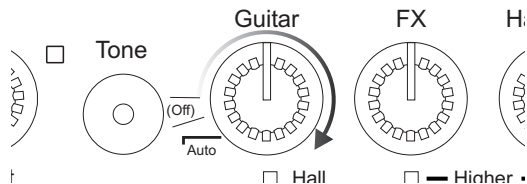
Drehen Sie den Regler **FX**, um den *Pegel* des ausgewählten Effektstils anzuheben oder abzusenken. Den *Effekttyp* wählen Sie durch Drücken der *Taste FX* aus.

Anpassen des Gitarrenpegels

Wenn Sie die Buchse **Thru** nicht verwenden, wird das Signal vom Gitarreneingang an den Hauptausgang des Harmony-G XT gesendet. In diesem Fall stellen Sie mit dem Drehregler **Guitar** den Anteil des Gitarrensignals an diesem gemischten Signal ein.

Wenn Sie den Drehregler **Guitar** bis zum linken Anschlag drehen, wird die *Automix-Funktion* aktiviert. Die Automix-Funktion passt, während Sie auf Ihrer Gitarre spielen und dazu singen, den Pegel des Gitarrensignals so an, dass Ihre Stimme jederzeit gut zu hören ist. Diese Anpassung nimmt etwa 20 Sekunden in Anspruch.

Direkt über dem Regleranschlag mit der Auto-Position befindet sich die „Nullzone“, in der die Gitarre stumm geschaltet ist. Sie können sie zum Beispiel verwenden, wenn Sie *a capella* singen und die Gitarre nicht zu hören sein soll. Wenn Sie den Regler von dieser Position aus weiter im Uhrzeigersinn drehen, können Sie damit den Pegel des Gitarrensignals manuell anpassen.



Vocals per Double-Taste voller klingen lassen

Wenn Sie möchten, dass Ihre Stimme voller klingt, drücken Sie die Taste **Double**. Der Doubling-Effekt simuliert eine zweite, unisono singende Stimme. Der Status dieses Effekts (an oder aus) wird als Bestandteil jedes Presets gespeichert.

Presets bearbeiten

Um die Einstellungen der Module Doubling, Effekte und Harmoniestimmen zu bearbeiten, drücken Sie die entsprechen-

Erste Schritte mit dem Harmony-G XT

den Tasten (**Double**, **FX**, **Voice 1** und **Voice 2**). Wenn Sie die Taste **Preset** drücken, werden die vorgenommenen Änderungen verworfen, und das nächste Preset wird geladen. Die Taste **Manual** stellt erweiterte Funktionen bereit, die im Abschnitt „Für fortgeschrittene Anwender“ beschrieben werden.

Welche Funktionen haben die Tasten Voice 1 und Voice 2?

Um die gewünschten Harmoniestimmen-„Voicings“ für die beiden Stimmen auszuwählen oder sie abzuschalten, drücken Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2**. Mit „Voicing“ wird eine musikalisch sinnvolle Transponierung Ihrer Stimme bezeichnet.

Was bedeuten „Higher“/„Lower“ usw.?

Diese Bezeichnungen beziehen sich auf das Arrangement der Harmoniestimmen im aktuellen Preset. Durch sorgfältiges Einstellen der Harmoniestimmen können Sie verschiedenste Gesangstile realisieren. Nachfolgend sehen Sie die Intervalle, die das Harmony-G XT bei den verschiedenen Einstellungen normalerweise erzeugt.

- **„Higher“**: Grundsätzlich eine Quinte (sieben Halbtöne) über Ihrer Stimme
- **„High“**: Grundsätzlich eine kleine oder große Terz (drei beziehungsweise vier Halbtöne) über Ihrer Stimme

- **„Low“**: Grundsätzlich eine kleine oder große Terz (drei beziehungsweise vier Halbtöne) unter Ihrer Stimme
- **„Lower“**: Grundsätzlich eine Sext (acht Halbtöne) unter Ihrer Stimme
- **„Bass“**: Diese Stimme folgt dem Grundton des aktuellen Gitarrenakkords
- **„Octave“** (entsprechend Pfeilsymbol über oder unter): Folgt Ihrer Stimme (unabhängig vom gespielten/erkannten Gitarrenakkord) genau zwölf Halbtöne höher oder tiefer.

Bearbeitete Presets speichern

Wenn Sie ein Preset verändert haben, können Sie es zur späteren Verwendung speichern. Drücken und halten Sie die Taste **Preset**, um die Einstellungen beider Varianten (A und B) eines Presets zu speichern. Wenn Sie sofort nach dem Einschalten des Harmony-G XT bequemen Zugriff auf Ihre beiden wichtigsten Presets haben wollen, so legen Sie diese als Variation A und B auf Presetspeicherplatz 1 ab.

Beachten Sie bitte, dass die Einstellungen der Regler **Input** (Eingangsempfindlichkeit), **Tone** (Optimierung Leadstimme), **Guitar** (Pegel Gitarre), **FX** (Pegel Effekte) und **Harmony** (Pegel Harmoniestimmen) *nicht* als Bestandteil von Presets gespeichert werden; diese gelten für alle Presets.

Erste Schritte mit dem Harmony-G XT

Anpassen der Effekte

Um den Reverb- und Halltyp des aktuellen Presets zu ändern, drücken Sie die Taste **FX**. Wenn Sie die geänderte Einstellung übernehmen wollen, können Sie diese als Bestandteil eines Presets speichern.

Verwenden des Tuners

Halten Sie den Taster **On** gedrückt, um das Harmony-G XT in die Betriebsart *Tuner-/Bypass* zu schalten. Die Leuchtdiode des Tasters **On** blinkt. Spielen Sie die (offene) Saite, die Sie stimmen wollen. Die der erkannten Tonhöhe nächste Note wird in der Presetnummernanzeige angezeigt. Außerdem zeigt ein Muster der Leuchtdioden über den Tasten **FX**, **Voice 1** und **Voice 2** an, ob die Saite zu hoch oder zu tief gestimmt ist. Während Sie die Saite stimmen, zeigen die Leuchtdioden der Tasten **FX**, **Voice 1** und **Voice 2** die aktuelle Stimmung wie folgt an.

| | |
|--------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Hall | <input type="checkbox"/> — Higher — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Room | <input type="checkbox"/> — High — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Echo | <input checked="" type="checkbox"/> — Low — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Slap | <input checked="" type="checkbox"/> — Lower — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Combi | <input type="checkbox"/> — Bass — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> SFX | <input type="checkbox"/> ▲ Octave ▼ <input type="checkbox"/> |

Saite ist korrekt gestimmt

| | |
|--------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Hall | <input type="checkbox"/> — Higher — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Room | <input type="checkbox"/> — High — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Echo | <input checked="" type="checkbox"/> — Low — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Slap | <input type="checkbox"/> — Lower — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Combi | <input type="checkbox"/> — Bass — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> SFX | <input type="checkbox"/> ▲ Octave ▼ <input type="checkbox"/> |

Saite ist zu hoch gestimmt

| | |
|--------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Hall | <input type="checkbox"/> — Higher — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Room | <input type="checkbox"/> — High — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Echo | <input type="checkbox"/> — Low — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Slap | <input checked="" type="checkbox"/> — Lower — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Combi | <input type="checkbox"/> — Bass — <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> SFX | <input type="checkbox"/> ▲ Octave ▼ <input type="checkbox"/> |

Saite ist zu tief gestimmt

Um die Betriebsart *Tuner-/Bypass* zu beenden, drücken Sie den Taster **On**.

Für fortgeschrittene Anwender

Erweiterte Effektauswahl

Für jeden Effektstil (Hall, Room und so weiter) stehen zusätzliche Varianten zur Verfügung. Um zum Beispiel die Varianten des Hall-Effekts zu hören, wählen Sie zunächst durch wiederholtes Drücken der Taste **FX** den Effekt „Hall“ aus. Drücken und halten Sie dann die Taste **FX**. Jetzt können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste **FX** die verfügbaren Effektvarianten ausprobieren. Die Nummer der gewählten Variante wird in der Presetnummernanzeige angezeigt. Wenn Sie mit der gewählten Variante zufrieden sind, drücken und halten Sie die Taste **FX**, um die Variantenauswahl zu beenden. Wenn Sie die gewählte Einstellung speichern wollen, drücken und halten Sie die Taste **Preset**. Beachten Sie bitte, dass beim Auswählen eines anderen Effekttyps mit der Taste **FX** wieder die *Standardvariante* dieses Effekttyps aktiviert wird.

Zahl der Presets anpassen

In der Standardkonfiguration stellt Ihnen das Harmony-G XT fünf Presets in je einer A- und B-Variante zur Verfügung. So können Sie mit einer relativ niedrigen Zahl von Bedienschritten (Drücken der Taste **Preset** und des Tasters **A/B**) durch die Presets blättern. Es kann aber natürlich sein, dass Sie mit weniger Presets und Bedienschritten arbeiten wollen oder aber

mehr Presets benötigen. Daher können Sie die Zahl der Presets im Harmony-G XT anpassen.

Um die Zahl der verwendbaren Presets anzupassen, halten Sie die Taste **Preset** gedrückt, während Sie das Harmony-G XT (durch Anschließen des Netzteils) einschalten. Es wird dann der Wert „5“ angezeigt – dies ist die vorgegebene Zahl von Presets. Sie können jetzt durch wiederholtes Drücken der Taste **Preset** den Wert auf maximal zehn erhöhen („10“ wird als „0“ angezeigt) oder auf drei reduzieren (die Einstellungen 1 und 2 stehen nicht zur Verfügung). Drücken und halten Sie die Taste **Preset**, um die gewählte Einstellung zu übernehmen und zurück in die normale Betriebsart zu wechseln.

Wie Sie die Manual-Taste verwenden

In bestimmten Situationen kann es sinnvoll sein, die Steuerung der Harmoniestimmen durch die Gitarre abzuschalten und stattdessen eine feste Tonart (zum Beispiel E-Moll) zu verwenden. Eben dazu dient die Betriebsart *Manual*. So könnte es zum Beispiel sein, dass Sie in einem bestimmten Song keine Gitarre zur Steuerung der Harmoniestimmen verwenden können oder wollen. Vielleicht spielen Sie auch überhaupt nicht Gitarre, oder Sie kennen und schätzen die Steuerung der Harmoniestimmen mit einer vorgegebenen Tonart aus anderen Produkten von TC-Helicon. Wenn Sie nicht sicher sind, in welcher Tonart ein Song

Für fortgeschrittene Anwender

steht: Die Tonart entspricht oft dem ersten und/oder letzten Akkord.

So geben Sie in der Betriebsart Manual die Tonart mit einer Gitarre vor:

1. Spielen Sie einen (Dur- oder Moll-Akkord), dessen Grundton der Tonart Ihres Songs entspricht. Sie können diese Einstellung vor oder während des Songs vornehmen.
2. Drücken Sie, während der auf Ihrer Gitarre gespielte Akkord zu hören ist, beide Taster gleichzeitig. Die LED-Anzeige zeigt kurz in der unten beschriebenen Weise die erkannte Tonart und kehrt dann wieder zur Anzeige der Presetnummer zurück. Wenn die Betriebsart Manual aktiv ist, leuchtet die Leuchtdiode Manual, um anzuzeigen, dass die Gitarre keinen Einfluss mehr auf die Tonart der erzeugten Harmoniestimmen hat. Sie können Grundton und Tonleiter auch in der nachfolgend beschriebenen Weise ändern.

So geben Sie in der Betriebsart Manual die Tonart ohne eine Gitarre vor:

1. Drücken Sie beide Fußtaster gleichzeitig, um vorübergehend in die Betriebsart *Tonart-Einstellung* zu wechseln. Wenn Sie hiernach die Fußtaster ein paar Sekunden lang nicht bedienen, wird diese Betriebsart wieder beendet.

2. Um den Grundton der gewünschten Tonart festzulegen, drücken Sie wiederholt den linken Taster. Um eine der sechs verfügbaren Tonleitern auszuwählen, drücken Sie wiederholt den rechten Taster. Die Betriebsart Tonart-Einstellung wird nach kurzer Zeit automatisch beendet.

Wie Sie die Manual-Anzeige lesen:

Die Tonart wird beim Harmony-G XT durch drei kurz hintereinander im Display angezeigte Zeichen angezeigt. Die Einstellung E-Moll 3 wird zum Beispiel so angezeigt: Es wird erst ein „E“ angezeigt, dann ein Minuszeichen („-“) und dann eine „3“. Die Nummer entspricht der Dur- oder Molltonleiter-Variante. Sie können die verschiedenen Tonleitervarianten ausprobieren, um die optimale Einstellung für Ihren Song zu finden.

Wenn Sie eine Einstellung gefunden haben, die Ihnen zusagt, können Sie diese Einstellung als Bestandteil des aktuellen Presets speichern, indem Sie die Preset-Taste drücken und halten.

Alternative Tone-Einstellungen verwenden

Die Werkseinstellungen für die Tone-Funktion eignen sich für die meisten Sänger und Gesangstile. Aber Sie können diese Funktion auch an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Um die alternativen Tone-Einstellungen zu verwenden, drücken und halten Sie die Taste **Tone**, bis die Presetnummernanzeige zu blinken beginnt. Sie können dann durch wiederholtes Drücken

Für fortgeschrittene Anwender

der Taste **Tone** die folgenden alternativen Einstellungen aktivieren:

- d. Dies ist der Ausgangswert. Er eignet sich für die meisten Anwendungen.
1. Verwenden Sie diese Variante, wenn Ihre Verstärkeranlage sehr höhenreich klingt. Sie vermindert die Höhen etwas.
2. Klingt durch eine leichte Anhebung im Bassbereich etwas „wärmer“ als die Standardeinstellung (d).
3. Diese Variante sorgt im Vergleich zur Standardeinstellung für eine stärkere Komprimierung. Achtung: Bei dieser Einstellung kann es eher zu Rückkopplungen kommen.
4. Entspricht der Standardeinstellung mit abgeschaltetem Gate für die Harmoniestimmen
5. Option 1, Gate ausgeschaltet
6. Option 2, Gate ausgeschaltet
7. Option 3, Gate ausgeschaltet

Gitarrenreverb und Detune

Wenn Sie das Signal von Ihrer Gitarre im Harmony-G XT mit den anderen Signalen mischen, wird das Gitarrensinal automatisch mit Reverb bearbeitet. Der für die Gitarre verwendete Reverbstil hängt vom aktuell geladenen Effekttyp ab. Den

Reverbanteil für die Gitarre und den Effektanteil für die Stimme steuern Sie mit dem Drehregler **FX**.

Sie können einen separaten Detune-Effekt für Ihre Gitarre verwenden. Dazu aktivieren Sie zunächst die erweiterte Effektauswahl, indem Sie die Taste **FX** drücken und halten. Drücken Sie dann die Taste **Double**, so dass deren Leuchtdiode aufleuchtet. Nachdem Sie die erweiterte Effektauswahl wieder beendet haben, können Sie die Taste **Double** zum Anschalten oder Abschalten des Doubling-Effekts für Ihre Stimme verwenden; auf den vorher aktivierten Detuner-Effekt für die Gitarre hat dies keinen Einfluss. Der Status dieses Detuner-Effekts (an- oder ausgeschaltet) kann – wie die anderen Effekte – als Bestandteil Ihrer Presets abgespeichert werden.

Alternative Doubling-Einstellungen verwenden

Um die alternativen Doubling-Einstellungen zu verwenden, drücken und halten Sie die Taste **Double**, bis die Presetnummermanzeige zu blinken beginnt. Um zwischen den (nummerierten) Variationen umzuschalten, drücken Sie wiederholt die Taste **Double**. Zum Beenden der Auswahl drücken und halten Sie die Taste nochmals. Speichern Sie das Preset gegebenenfalls.

Externes Mischen (Mono- und Dry-Ausgänge)

Anstatt Ihren Sound am Harmony-G XT selber zu mischen, können Sie zwei Signalkomponenten – nämlich Ihre (lediglich mit dem Tone-Modul bearbeitete) Stimme sowie eine Mono-Mischung aus Harmoniestimmen, Doubling- und Effektsignal – an das Saalmischpult übergeben, damit dort der Toningenieur die endgültige Mischung übernimmt. Dazu achten Sie einfach darauf, dass die Stereo-Leuchtdiode nicht leuchtet und der Drehregler **Harmony** an den rechten Anschlag gedreht ist. Verbinden Sie die beiden Ausgänge des Harmony-G XT mit zwei Audioeingängen Ihres Mischpults. Bei dieser Konfiguration liegen am *linken* Ausgang (Mono) die Effekte an, der *rechte* Ausgang führt die unbearbeitete Stimme. Ihr Toningenieur kann diese beiden Signale dann abstimmen.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Sie können einen Reset ausführen, um alle Änderungen an den Presets zu löschen und alle Einstellungen auf die werksseitigen Vorgaben zurückzusetzen. Um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Tasten **Manual** und **Voice 2** gedrückt, während Sie das Harmony-G XT (durch Anschließen des Netzteils) einschalten.

Referenztonhöhe des Tuners ändern

Das Harmony-G XT ist normalerweise auf eine Referenzstimmung von A= 440 Hz eingestellt. Die Harmoniestimmen erklingen dann korrekt, wenn Sie sich mit einer auf A=440 Hz gestimmten Gitarre begleiten. Es kann aber natürlich sein, dass Sie die Stimmung anpassen müssen – beispielsweise, wenn Sie mit einem Pianisten spielen und das Klavier tiefer gestimmt ist. In diesem Fall können Sie die Referenzstimmung des Harmony-G XT in der nachfolgend beschriebenen Weise anpassen.

Drücken und halten Sie, während Sie den Netzadapter des Harmony-G XT anschließen, gleichzeitig die Tasten **Manual**, **Double** und **FX**. Richten Sie Ihr Gesangsmikrofon auf das Instrument, dessen Stimmung Sie übernehmen wollen, und spielen Sie eine einzelne Note auf diesem Instrument. Drücken Sie eine *beliebige* Taste, um zurück zur normalen Betriebsart zu wechseln. Sie können jetzt Ihre Gitarre nach der neuen Referenzstimmung stimmen. Danach entsprechen die Stimmung Ihrer Gitarre und die vom Harmony-G XT erzeugten Harmoniestimmen der Stimmung des als Referenz verwendeten Instruments.

Wenn Sie das Harmony-G XT vom Stromnetz trennen, wird die Referenzstimmung wieder auf den Kammerton A = 440 Hz zurückgesetzt.

Verwenden der VoiceSupport-Software

Überblick

Zum Lieferumfang des Harmony-G XT gehört eine CD-ROM mit der Software VoiceSupport. Nachdem Sie diese Software auf einem Computer (Betriebssystem Windows oder Mac OS erforderlich) installiert haben, stellt sie Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Sie können Sicherheitskopien Ihrer Presets anlegen und bei Bedarf wiederherstellen
- Sie werden mit Produktinformationen, Tipps und Tricks, neuen Softwareversionen und Video-Tutorials auf dem neuesten Stand gehalten.
- Sie können Ihr Produkt schnell und einfach registrieren.
- Sie können die in Ihrem Gerät integrierte Software aktualisieren, wenn eine neue Version verfügbar ist.

Systemvoraussetzungen

- Apple Mac mit Betriebssystem Mac OS X Version 10.x (oder neuer)
- PC mit Betriebssystem Windows XP (oder neuer)
- eine Internetverbindung.

Installieren der Software VoiceSupport

1. Legen Sie die CD-ROM, die mit Ihrem TC-Produkt geliefert wurde, in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Wenn Sie keine CD haben, laden Sie von www.tc-helicon.com/voicesupport.asp die neueste Version der Software herunter.
2. Das Installationsprogramm auf der CD startet automatisch. Wenn es nicht automatisch gestartet wird, öffnen Sie die CD im Finder beziehungsweise Windows Explorer und starten Sie dort das Installationsprogramm (Setup).
3. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms, um VoiceSupport zu installieren.
4. Verbinden Sie anschließend das Harmony-G XT und den Computer über das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und schalten Sie das Harmony-G XT an.
5. Klicken Sie auf das VoiceSupport-Symbol auf Ihrem Schreibtisch, um die Software VoiceSupport zu starten.

Erste Schritte

Die Software VoiceSupport baut eine Verbindung zum Harmony-G XT auf und zeigt durch ein Symbol an, wenn die Verbindung hergestellt wurde. Wenn die Software nach mehreren Versuchen keine Verbindung herstellen konnte, lesen

Verwenden der VoiceSupport-Software

Sie bitte im Abschnitt „Häufige Fragen und Antworten“ nach, wie Sie dieses Problem beheben können. VoiceSupport stellt anschließend eine Verbindung zur Website von TC-Helicon her und lädt relevante Informationen für Ihr Produkt herunter. Wenn Sie auf den Titel eines Artikels klicken, wird dieser geöffnet. Blättern Sie gegebenenfalls auf der Seite Home weiter nach unten, um zu sehen, ob sich dort weitere Informationen befinden. Das „New“-Symbol verschwindet, sobald Sie einen Artikel gelesen haben. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anleitung werden Artikel dauerhaft in der Software VoiceSupport angezeigt.

Nachdem Sie die für Sie interessanten Artikel gelesen haben, nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um Ihr Produkt zu registrieren. Dazu klicken Sie auf die Schaltfläche REGISTER im oberen Menü. Füllen Sie anschließend das Online-Formular aus.

Das Download-Register

Möglicherweise stellt TC Electronic von Zeit zu Zeit neue Versionen (Updates) der integrierten Software (Firmware) des Harmony-G XT bereit. Solche Updates können neue, von Anwendern vorgeschlagene Leistungsmerkmale, Verbesserungen und Fehlerkorrekturen umfassen.

Das Register DOWNLOAD wird nur verwendet, wenn ein Update für Ihr Produkt verfügbar ist. Je nachdem, ob ein Update

verfügbar ist, enthält dieses Register entweder nur die Funktion „Load a sysex file ...“ oder einen zusätzlichen Eintrag, der das oder die verfügbaren Updates beschreibt. Wenn mehrere Updates zur Verfügung stehen, steht der oberste Eintrag für die neueste Version. Bitte lesen Sie alle Informationen zu einem Update, bevor Sie dieses auf Ihrem Gerät installieren.

Das Backup-Register

Wenn Sie die Presets Ihres Harmony-G XT verändert haben, sollten Sie diese veränderten Presets zur Sicherheit auf Ihrem Computer speichern. Sie können dieses Register auch verwenden, um Ihre Presets auf ein anderes Harmony-G XT zu übertragen. Es gibt hier zwei Bereiche: „Backup“ und „Restore“. Mit „Backup“ erzeugen Sie eine Sicherheitskopie Ihrer Presets und/oder der Setup-Parameter (Phantomspeisung an/aus, Stereo-/Mono-Betrieb usw.) in einem frei wählbaren Ordner auf Ihrem Computer. Mit „Restore“ können Sie diese Daten von Ihrem Computer wieder an Ihr Harmony-G XT übertragen.

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand!

Die Artikel, die die Software VoiceSupport herunterlädt, helfen Ihnen, Ihr Produkt besser kennen zu lernen und effektiver damit zu arbeiten. Sie sollten die Software daher gelegentlich starten, um aktuelle Informationen abzurufen – auch dann, wenn Ihr Harmony-G XT einmal nicht angeschlossen ist.

Häufige Fragen und Antworten / Problembehebung

Mein Gitarrenspiel hat keinen Einfluss auf die Harmoniestimmen. Woran kann das liegen?

- Drehen Sie den Lautstärkeregel an Ihrer Gitarre auf.
- Überprüfen Sie, ob das verwendete Gitarrenkabel in Ordnung ist, indem Sie Ihre Gitarre direkt an den Verstärker anschließen.
- Entfernen Sie alle Gitarreneffektpedale, die sich möglicherweise im Signalweg zwischen Ihrer Gitarre und dem Harmony-G XT befinden.
- Beachten Sie, dass Ihre Akkorde zumindest den Grundton und eine (große oder kleine) Terz enthalten müssen, damit diese erkannt und verwendet werden können.
- Achten Sie darauf, dass die Taste **Manual** nicht aktiviert ist.

Der Gitarrenpegel ändert sich von selbst, während ich singe – kann ich ihn manuell vorgeben?

- Stellen Sie den Guitar-Drehregler auf einen anderen Wert als die Minimalstellung („Auto“) ein.

Meine Gitarre ist an den Verstärker angeschlossen, aber ich kann sie nicht hören. Woran kann das liegen?

- Drücken Sie den Taster **On**, um die Betriebsart Tuner-/Bypass zu beenden.

Ich habe den FX-Drehregler aufgedreht, kann aber trotzdem keine Effekte hören, nur das trockene Signal

Wahrscheinlich haben Sie keinen Effekt ausgewählt (was Sie daran erkennen, dass keine der FX-Leuchtdioden leuchtet). Drücken Sie die Taste **FX**, um den Effekt zu aktivieren. Durch wiederholtes Drücken der Taste **FX** wechseln Sie zwischen den verfügbaren Effekten.

Ich möchte mit dem Publikum sprechen, und dabei sollen keine Effekte zu hören sein – wie mache ich das am besten?

Drücken und halten Sie den Taster **On**, um die Betriebsart Tuner-/Bypass zu aktivieren.

Wo erhalte ich technische Unterstützung?

Besuchen Sie uns im Internet unter www.tc-helicon.com. Auf dieser Website finden Sie Links zu unserem Supportangebot sowie Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem technischen Support.

Kann ich die Harmoniestimmen in einem Preset abschalten?

Ja. Drücken Sie die Tasten **Voice 1** und **Voice 2** so oft, bis die Leuchtdioden über diesen Tasten nicht mehr leuchten.

Häufige Fragen und Antworten / Problembekämpfung

Tipps zum Gitarrenspiel

Damit die Harmoniestimmen Ihrem Gitarrenspiel möglichst genau folgen, sollten Sie so sauber wie möglich spielen. Wenn Sie gleich am Anfang eines Songs zu singen anfangen, ist es außerdem wichtig, dass Sie unmittelbar davor einen Akkord auf Ihrer Gitarre spielen.

Verwenden Sie den integrierten Tuner des Harmony-G XT oder einen externen Tuner, um Ihre Gitarre sorgfältig auf A=440 Hz zu stimmen. Wenn es in einem Abschnitt Ihres Songs, in dem Sie Harmoniestimmen verwenden wollen, schnelle Akkordwechsel, Läufe aus Einzelnoten oder langsame Arpeggios gibt, sollten Sie die Betriebsart Manual verwenden.

Tipps zum Gesangsstil

Je genauer Sie beim Singen den Ton treffen, umso besser klingen die Harmoniestimmen. Die Tonhöhen der Harmoniestimmen werden in geringem Umfang korrigiert, aber in erster Linie kommt es hier auf Sie an! Ihr Verstärker oder Monitor sollte möglichst nicht direkt auf Ihr Gesangsmikrofon ausgerichtet sein, da dies das Harmony-G XT „verwirren“ könnte.

Kann ich alternative Stimmungen verwenden?

Alternative Stimmungen wie Dropped-D, DADGAD usw. sind verwendbar. Soweit es das Harmony-G XT angeht, sind die

wichtigsten Akkordtöne der Grundton und die Terz. Sie sollten also darauf achten, dass diese Töne stets präsent sind. Sie können für Ihre Gitarre auch alternative Stimmungen verwenden, so lange das Instrument (dem integrierten Tuner entsprechend) gestimmt ist.

Warum stellt die Software VoiceSupport keine Verbindung zum Harmony-G XT her?

Wenn Sie das Harmony-G XT korrekt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden haben und die Software VoiceSupport trotzdem keine Verbindung herstellen kann, gehen Sie so vor:

1. Starten Sie Ihren Computer neu, schalten Sie das Harmony-G XT an und starten Sie die Software VoiceSupport.
2. Wenn MIDI-Geräte (Interfaces oder Controller) an Ihren Computer angeschlossen sind, trennen Sie diese Geräte von Ihrem Computer und starten Sie die Software VoiceSupport erneut.
3. Installieren Sie die Software VoiceSupport auf einem anderen Computer und verbinden Sie Ihr Harmony-G XT versuchsweise mit diesem Computer.

Varianten der FX- und Doubling-Stile in der Übersicht

Effekte

„Hall“

1. „Broadway Hall“ – 2,6 Sekunden Hallzeit
2. „Smooth Plate“ – 4,7 Sekunden Hallzeit
3. „Arena“ – 6 Sekunden Hallzeit

„Room“

1. „Bouncy Room“ – 910 Millisekunden Hallzeit
2. „Music Club“ – 1,6 Sekunden Hallzeit
3. „Stretched Room“ – 440 Millisekunden Hallzeit

„Echo“

1. 300 Millisekunden Delay mit Feedback
2. 400 Millisekunden mit Reverb (Typ „Bright Chamber“)
3. 350 Millisekunden rechts, 515 Millisekunden links mit Feedback

„Slap“

1. 140 Millisekunden mit Feedback
2. 140 Millisekunden mit Reverb (Typ „Thin Spring“)
3. 165 Millisekunden rechts, 150 Millisekunden links

„Combi“

1. Detune > 360 Millisekunden Delay > Reverb (Typ „Bright Chamber“)
2. Chorus > 110 Millisekunden Delay > Reverb (Typ „Broadway Hall“)

3. Detune > 690 Millisekunden Delay > Reverb (Typ „Broadway Hall“)

„SFX“

1. Reverb („St. Joseph Church“) – 4,2 Sekunden Hallzeit, hoher Effektanteil
2. Multitap-Delay, 515 Millisekunden rechts, 815 Millisekunden links mit Feedback
3. Starker Flanger; hohes Feedback

Anmerkung: Wenn Sie das Gitarrensignal durch die Ausgänge des Harmony-G XT führen, wird für die Gitarre derselbe Reverbtyp verwendet, den Sie entsprechend dieser Tabelle für die Stimme ausgewählt haben. Wenn Sie eine Effektvariante gewählt haben, in der die Stimme nicht mit Reverb bearbeitet wird (beispielsweise aus der „Echo“-Bank), erhält die Gitarre eine Halfhahn mit 3,6 Sekunden Hallzeit (Typ „Soft Hall“).

Doubling

- d. (Standard) Typ „Tight 1 Voice“ – entspricht dem ursprünglichen Harmony-G.
1. Typ „Natural 1 Voice“ – mit stärkeren Variationen („Humanizing“) und Scooping
2. Typ „Tight 2 Voice“ – zwei Stimmen mit minimalen Variationen
3. Typ „Natural 2 Voice“ – zwei Stimmen mit stärkeren Variationen („Humanizing“) und Scooping

Analoge Eingänge

- Mikrofonanschluss: XLR symmetrisch, Eingangsimpedanz 1 kOhm
- Empfindlichkeit Mikr.-Eingang bei 0 dBFS: -44 dBu bis +2 dBu
- Empfindlichkeit Mikr.-Eingang bei 12 dB Headroom: -56 dBu bis -10 dBu
- Gitarreneingang: Asymmetrisch (6,3 mm), Eingangsimpedanz 1 MOhm
- Empfindlichkeit Gitarreneingang: +15 dBu bei 0 dBFS
- Äquivalentes Eingangsrauschen: -126 dBu bei max. Anhebung durch Mikrofonvorverstärker;
Rg = 150 Ohm

Analoge Ausgänge

- Hauptausgänge: XLR (symmetrisch)
- Ausgangsimpedanz: 40 Ohm
- Ausgangspegel: +2 dBu bei 0 dBFS
- Guitar Thru-Buchse: 6,3 mm-Klinkenbuchse (asymmetrisch)
- Ausgangsimpedanz Guitar Thru-Buchse: 270 Ohm

Analoger Eingang > Ausgang

- Mikr.-Dynamikumfang bei minim. Gain: >108 dB, 20 Hz bis 20 kHz *A-gewichtet
- Mikr.-Dynamikumfang bei -18 dBu Empfindlichkeit: > 104 dB, 20 Hz bis 20 kHz*
- Klirrfaktor + Rauschen Mikr: bei min. Gain: <-90 dB
- Frequenzgang, max. Gain: -1,5 dB bei 40 Hz, +0/-0,3 dB (200 Hz bis 20 kHz)
- Dynamik Guitar In > Guitar Thru: > 119 dB
- Abschwächung im Tune-Modus: > 100 dB

Wandlung

- Samplingrate: 48 kHz, Wandler AKM AK4620B
- AD-/DA-Wandlung: 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream

EMV und Sicherheit

- Entspricht EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC Teil 15, Class B, CISPR 22, Class B
- Zertifiziert nach IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA E60065 CSA FILE #LR108093

Umgebung

- Betriebstemperatur: 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F)
- Lagertemperatur: -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F)
- Feuchtigkeit: Max. 90 % nicht-kondensierend

Weitere Daten

- Abmessungen: 130 x 132 x 41 mm (5" x 5,25" x 1,5")
- Gewicht: 0,72 kg (1,5 lb)
- Garantie auf Teile und Arbeit: 1 Jahr

Alle technischen Daten und Leistungsmerkmale können sich ohne weitere Vorankündigung ändern.

